

Projektantrag NKG HNUI

Die NKG Hanseatische Natur- und Umweltinitiative e.V. (NKG HNUI) fördert nachhaltige Natur- und Umweltschutzprojekte. Hauptziel unserer Arbeit ist die Förderung des Umweltbewusstseins, insbesondere bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Unentbehrlich für den Erfolg unserer Arbeit sind Glaubwürdigkeit und Vertrauen innerhalb der Gemeinschaft der Beteiligten. Deswegen legen wir den größten Wert auf Professionalität, Verantwortung und Transparenz.

Der Antragsteller

Antragsberechtigt sind gemeinnützige Vereine und Verbände sowie Körperschaften des öffentlichen Rechts. Der Schwerpunkt unserer Förderungen liegt bei Projekten mit regionalem Bezug zu Norddeutschland.

Die Grundsätze der Förderung

Im Fokus der Förderung stehen die Bereiche Bildung für eine nachhaltige Entwicklung, Naturschutz und Umwelttechnik. Dabei werden Projekte im Kinder- und Jugendbereich sowie Projekte mit Modellcharakter oder solche, die verbands-/vereinsübergreifend bzw. koordinierend angelegt sind, bevorzugt. Ausgeschlossen werden Projekte, die überwiegend der Selbstdarstellung der Antragsteller dienen, die eine Dauerförderung implizieren oder die Grundsätze der Sparsamkeit und des nachhaltigen Wirtschaftens vermissen lassen.

Der Förderantrag

Der Antrag wird schriftlich oder elektronisch bei der NKG Hanseatische Natur- und Umweltinitiative e.V. eingereicht. Sie behält es sich vor, ergänzende Fragen zu stellen oder fehlende Unterlagen nachzufordern, bevor sie zu einem Ergebnis gelangt. Projekte, die über einen Zeitraum von 2 Jahren hinausgehen, bedürfen eines Folgeantrages.

Die Mittelvergabe

Die NKG Hanseatische Natur- und Umweltinitiative e.V. befindet in angemessener Zeit über den Antrag und teilt das Ergebnis der Prüfung dem Antragsteller schriftlich mit. Im Falle einer Zusage kann diese an Bedingungen und Auflagen geknüpft sein. Die Förderzusage ist befristet und setzt voraus, dass der Projektträger die zugesagten Mittel schriftlich innerhalb der ihm mitgeteilten Zeit abfordert. Diese sind zeitnah und ausschließlich für das beantragte Projekt zu verwenden.

Die Mitteilungspflicht

Der Projektträger teilt dem Verein Änderungen, die den Inhalt, den zeitlichen Projektablauf oder die beantragten Maßnahmen betreffen, umgehend schriftlich mit. Bei wesentlichen Änderungen behält sich der Verein eine Neuprüfung des Projektes und ggf. eine ganze oder teilweise Rückforderung von Fördermitteln vor.

Die finanziellen Förderungen werden grundsätzlich nur gegen eine Spendenbescheinigung bereitgestellt. Nach Abschluss der Projektmaßnahmen erhält der Verein vom Projektträger einen aussagefähigen Verwendungsnachweis. Dieser umfasst einen Finanz- und einen Abschlussbericht. Die übergebenen Dokumente und Medien müssen frei von Rechten Dritter sein und können im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit durch die NKG Hanseatische Natur- und Umweltinitiative e.V. genutzt werden.

Der Hinweis in eigener Sache

Der Verein behält sich eine teilweise oder vollständige Rückforderung von Fördermitteln, auch unter Einbeziehung des Rechtsweges vor, sofern die Zusage durch unrichtige oder unvollständige Angaben erwirkt wurde. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung.

Wir freuen uns auf Ihren Antrag.

Antragsteller / Einrichtung

Name / Bezeichnung des
Antragstellers/ der Einrichtung

Verantwortl. Ansprechpartner
Vorname, Nachname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Mobiltelefonnummer des
Ansprechpartners

Kooperationspartner
(falls vorhanden)

Anzahl der Mitarbeiter

Gründungsjahr

Vereinsregister-Nr.
(falls vorhanden)

Angaben zum Projekt

Name des Projektes

Ansprechpartner

Gesamtsumme des Projektes:

€

davon bei der NKG HNUI beantragt:

€

geplanter Mittelabruf (Datum)

Wie wird die Restsumme finanziert? (inklusive des aktuellen Status: angefragt, zugesagt, erhalten)

Kontoverbindung

Kontoinhaber

Name der Bank

IBAN

BIC

Projektbeschreibung

Die Projektbeschreibung soll der NKG HNUI einen verständlichen Überblick verschaffen über die Arbeit des Antragstellers bzw. der Einrichtung (1), das Ziel des Projekts, für welches Sie Geld beantragen (2), eine genaue Beschreibung der Zielgruppe (3) sowie eine Erklärung, wofür genau das Fördergeld eingesetzt werden soll (4).

1 *Der Antragsteller / die Einrichtung*

Was sind die Inhalte und die Zielsetzung der Arbeit der Einrichtung bzw. der Organisation?

2 *Das Projektziel*

Was soll mit der Förderung durch die NKG HNUI konkret erreicht werden?

3 *Thematischer Bezug*

Erläutern Sie den Bezug zu den NKG HNUI Förderungsschwerpunkten Bildung für eine nachhaltige Entwicklung und/ oder Naturschutz und/oder Umwelttechnik.

4 *Die Mittelverwendung*

Bitte beschreiben Sie so konkret wie möglich, wofür die Fördersumme eingesetzt wird:

Wie wird die Gesamtfinanzierung des Projekts sichergestellt?

Bitte fügen Sie folgende Unterlagen bei:

- Zeitplan für das Projekt
- Detaillierter Kostenplan / Kostenvoranschlag

Falls vorhanden, bitte auch nachfolgend aufgeführte Unterlagen beifügen:

- Hintergrundinformationen über die Einrichtung des Projektträgers (Jahresbericht, Flyer, Presseveröffentlichungen etc.)
- Gültiger Freistellungsbescheid des zuständigen Finanzamtes

Ich bestätige die Richtigkeit der von mir gemachten Angaben und erkenne die o.g. Bedingungen an:

Ort, Datum

Name in Druckbuchstaben

Unterschrift